

„Mehr Verkehr mit allen Mitteln bekämpfen“

Weetfeld – Die Ankündigung des Paketdienstleisters DPD, das Hammer Depot zu erweitern, hat bei den Bürgern für einen Aufschrei gesorgt. Denn eins ist klar: Das Verkehrsaufkommen rund um den Inlogparc – Sprinter- wie Lkw-Fahrten – wird sich dadurch weiter erhöhen.

Doch das wollen Frank Timpeltey und seine Nachbarn in Wiescherhöfendorf, Weetfeld und der Selmigerheide „mit allen Mitteln bekämpfen“. „Da schrecken wir auch nicht davor zurück, die Rechtmäßigkeit beziehungsweise das Zustandekommen der politischen Entscheidungen in Hamm, insbesondere aber auch in Bönen – zum Beispiel die Schließung der Straße ‚Zur Grünen Aue‘ – notfalls per Petition prüfen zu lassen.“

Hoffnung macht ihm, dass zumindest die Stadt offenbar den Ernst der Lage erkannt und Unterstützung zugesagt hat. „Beispielsweise bei der Aufstellung eines Lkw-Wegweisers ‚Inlogparc‘ in Höhe an der Autobahnabfahrt in Bönen. Zuständig dafür ist allerdings der Landesbetrieb.“ (Ein ausführlicher Bericht folgt). stg